



Presse-Information
BMW M Motorsport
20. Juli 2025

GT World Challenge Europe: Team WRT und Valentino Rossi triumphieren zum dritten Mal in Folge in Misano.

- **Valentino Rossi gewinnt an der Seite von Raffaele Marciello nach 2023 und 2024 erneut sein Heimrennen.**
- **Kelvin van der Linde und Charles Weerts verteidigen Führung in der Fahrerwertung des Sprint Cups.**
- **Podien in der Silver- und Bronze-Klasse auf dem Misano World Circuit.**

Misano. Am dritten Sprintwochenende der GT World Challenge Europe powered by AWS hat Valentino Rossi (ITA) einen weiteren emotionalen Heimsieg gefeiert. Im #46 BMW M4 GT3 EVO vom Team WRT gewann der Lokalmatador an der Seite von Raffaele Marciello (SUI) vor zahlreichen euphorischen Fans in der Emilia-Romagna das Samstagsrennen. Damit triumphierte Rossi nach 2023 und 2024 zum dritten Mal in Serie auf dem Misano World Circuit. Charles Weerts (BEL) und Kelvin van der Linde (RSA) machten im einstündigen Samstagsrennen an der Adriaküste als Dritte das Doppelpodium für BMW M Motorsport perfekt.

Am Sonntag legte das belgisch-südafrikanische Duo im #32 BMW M4 GT3 EVO vom Team WRT dann eine bemerkenswerte Aufholjagd hin und verteidigte damit die Führung in der Fahrerwertung im Sprint Cup: Im Rennen, das durch eine Rote Flagge mehr als zwei Stunden unterbrochen war, arbeiteten sich van der Linde und Weerts von Startposition 15 bis auf Platz fünf nach vorn und sammelten wichtige Punkte für die Meisterschaftswertungen. Rossi und Marciello kämpften einen Tag nach ihrer Triumphfahrt erneut lange Zeit um den Sieg. Von Platz zwei ins Rennen gegangen, setzte Marciello ein ums andere Mal zum Angriff auf die Führung an. Doch dann warf den #46 BMW M4 GT3 EVO eine Durchfahrtsstrafe wegen überhöhter Geschwindigkeit in der Boxengasse weit zurück.



Jens Klingmann (GER) und Al Faisal Al Zubair (OMA) erlebten ein schwieriges Wochenende. Im ersten Qualifying Klingmann den #777 BMW M4 GT3 EVO vom Team AlManar Racing by WRT noch auf Rang zwei in der Gold-Kategorie. Nach einer Startkollision musste Klingmann das Auto aber mit einem Schaden abstellen – und erhielt zudem eine 10-Platz-Strafe für den zweiten Lauf. Trotz Startposition 35 arbeiteten sich Al Zubair und Klingmann am Sonntag in die Top-20 und verpassten das Klassenpodest als Vierte in der Gold-Kategorie nur knapp. Besser lief es für Gustav Bergström (SWE) und Gilles Stadsbader (BEL). Nach Rang vier am Samstag manövrierten sie den #30 BMW M4 GT3 EVO auf Platz drei im Silver Cup und feierten ein Klassenpodium.

In der Bronze-Kategorie fuhr BMW M Werksfahrer Dan Harper an der Seite von Darren Leung (beide GBR) am Samstag als Zweiter auf das Podium im Bronze Cup. Am Sonntag war das britische Duo vom Team Paradine Competition nach zwei Strafen – wegen des Unfalls, der zur Rennunterbrechung führte, und eines Unsafe Release – dann aber ohne Chance auf das Podest. Ihre Teamkollegen Maxime Oosten und Mex Jansen (beide NED) fuhren im Silver Cup auf die Ränge sieben und fünf.

Podiumregen in der GT4 European Series.

In der GT4 European Series hatten BMW M Motorsport Teams reichlich Grund zur Freude: Borusan Otomotiv Motorsport feierte auf dem Misano World Circuit zwei Pödestränge in der Silver-Class: Am Samstag fuhr der #12 BMW M4 GT4 EVO auf Platz drei, am Sonntag kam die Nummer 11 als Zweiter ins Ziel. In der Am-Kategorie triumphierte CHAZEL Technologie Course in beiden Rennen mit dem #317 BMW M4 GT4 EVO. Im ersten Lauf machte Schubert Motorsport mit der Nummer 97 dabei den Zweifacherfolg für BMW M Motorsport in der Klasse perfekt. Ihre Teamkollegen feierten am Folgetag mit dem #98 BMW M4 GT4 EVO als Zweite einen Podestplatz in der Pro-Am-Kategorie. Die Markenkollegen vom Team Continental Racing by Simpson Motorsport rundeten das starke Ergebnis für die BMW M Motorsport Teams in der GT4 European Series als Klassendritte ab. Am Samstag hatte das W&D Racing Team in der Pro-Am-Kategorie ebenfalls Rang drei eingefahren.

Stimmen nach dem Rennwochenende.



Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Herzlichen Glückwunsch an das Team WRT, Valentino Rossi und Raffaele Marciello zum Sieg in Misano! Es ist das dritte Jahr in Folge, in dem Valentino bei seinem Heimevent triumphiert. Damit beweist er einmal mehr, zu was für einem großartigen Racer er auch auf vier Rädern geworden ist. Schade, dass es für Kelvin van der Linde und Charles Weerts nicht ideal gelaufen ist. Doch dank starker Rennen haben die beiden mit den Plätzen drei und fünf viele Punkte für die Gesamtwertung geholt. Im Titelrennen ist weiterhin alles drin. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und freue mich schon auf die nächsten Rennen der GT World Challenge Europe in Magny-Cours.“

Vincent Vosse (Teamchef WRT): „Das war ein positives Wochenende. Gratulation an Valentino und Raffaele zu Platz eins am Samstag. Ein weiterer Sieg für das Team in Misano. Das baut unseren Rekord hier weiter aus. Die #32 hat das Doppelpodium perfekt gemacht und liegt nach Platz fünf am Sonntag in der Meisterschaft weiterhin gut im Rennen. Die #777 hatte im Gold Cup leider ein schwieriges Wochenende. Glückwunsch dagegen an die #30 Crew zum Podium im Silver Cup! Alles in allen muss man sagen, dass wir hier in Misano normalerweise noch mehr Punkte holen als diesmal. Schauen wir, was wir in Magny-Cours erreichen können.“

Valentino Rossi (Team WRT, #46 BMW M4 GT3 EVO, Sieg und 21. Platz): „Es war ein sehr gutes Wochenende. Wir haben ein Rennen gewonnen, und einen Sieg auf dem Konto zu haben, verändert eine gesamte Saison. Ich habe es sehr genossen, denn wir waren von Beginn an konkurrenzfähig. Ich bin gut gefahren und habe mich im Verlauf des Wochenendes gesteigert. Mit Raffaele zu fahren, ist ein Vergnügen. Er hat einen fantastischen Job gemacht. Das Auto war auch sehr stark. Dass wir am Sonntag die Strafe erhalten haben, ist sehr schade. So ein kleiner Fehler, und dann ist nach der Durchfahrtsstrafe das gesamte Rennen gelaufen. Aber so ist es nun einmal. Ein weiteres Podium wäre schön gewesen, und vielleicht hätten wir sogar noch um den zweiten Sieg des Wochenendes kämpfen können.“

Raffaele Marciello (Team WRT, #46 BMW M4 GT3 EVO, Sieg und 21. Platz): „Insgesamt war es ein sehr gutes Wochenende. Der Sieg am Samstag – und das gemeinsam mit Valentino vor den fantastischen italienischen Fans – war



einfach großartig. Leider habe ich am Sonntag beim Einfahren in die Boxengasse einen kleinen Fehler gemacht, wofür wir eine Strafe bekommen haben. Das ist schade, denn nach dem Sieg im ersten Rennen wäre ein weiteres Podium ein perfekter Abschluss gewesen."

Kelvin van der Linde (Team WRT, #32 BMW M4 GT3 EVO, 3. und 5. Platz):

„Gemischte Gefühle nach diesem Wochenende. Wir sind mit sehr hohen Erwartungen nach Misano gekommen und konnten diese leider nicht ganz erfüllen. Dennoch bedeuten die Plätze drei und fünf wichtige Punkte in der Meisterschaft. Im Sprint Cup liegen wir nach wie vor an der Spitze, was positiv ist. Jetzt kommen ein paar Strecken, die eventuell etwas schwieriger für uns sind. Hoffentlich finden wir noch etwas mehr Performance und kommen stärker zurück."

Charles Weerts (Team WRT, #32 BMW M4 GT3 EVO, 3. und 5. Platz): „Wir hatten definitiv erwartet, stärker zu sein. Die Plätze drei und fünf sind in der Tat nicht das, was wir wollten, vor allem auf einer Strecke, die uns normalerweise gut liegt, und mit der Meisterschaft in einer entscheidenden Phase. Leider haben ein paar unerwartete Herausforderungen unsere Leistung beeinflusst. Es gibt Bereiche, die wir genauer untersuchen müssen, aber wir werden weiterhin alles geben."

Jens Klingmann (AlManar Racing by WRT, #777 BMW M4 GT3 EVO, Ausfall und 4. Platz Gold Cup): „Das war ein schwieriges Wochenende für uns. Was besonders wehtut, ist, dass wir eigentlich ein sehr starkes Auto hatten, es aber nicht geschafft haben, die entsprechenden Ergebnisse zu erzielen. Das macht die Enttäuschung umso größer. Positiv nehmen wir mit, dass wir uns als Gruppe von Rennen zu Rennen steigern. Das macht Hoffnung für den Rest der Saison, auch wenn wir in der Meisterschaft etwas im Hintertreffen sind."

Dan Harper (Paradine Competition, #991 BMW M4 GT3 EVO, 2. und 8. Platz Bronze Cup): „Ich habe es sehr genossen, zu Darren und Paradine Competition zurückzukehren. Wir haben immer Spaß zusammen und sie geben mir ein schnelles Rennauto. Das Podium am Samstag war sehr gut und der Champagner hat auch gut geschmeckt. Leider war der Ferrari vor uns zu stark, und Darren konnte im Bronze Cup keine Punkte gutmachen. Am Sonntag war



Darren leider in den schweren Unfall verwickelt. Das Wichtigste ist, dass es allen Fahrern gutgeht. Das zeigt, wie sicher unsere GT3-Fahrzeuge heutzutage sind. So gesehen, war es ein sehr glücklicher Tag für uns alle. Aus sportlicher Sicht waren wir nach den Strafen chancenlos, aber das Auto war schnell, und ich konnte noch einige gute Runden drehen.“

Pressekontakt.**Andrea Schwab**

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport